

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XXX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Meine Seele hat gefunden / Was
vertreibt der Höllen Noht / Jesu dir
bin ich ergeben / Jesu Tod ist mir mein
Leben.

5. In dein' Wunden will ich schwin-
gen Mich in meiner Todes-Noht / So
kan meine Seele zwingen / Teufel/
Hölle / Welt und Tod / Nun so wirst
du mir mein Leben Ewig ewig wieder
geben.

XXX.

Nel. Wer nur den lieben Gott.

Inweg ihr eitle Hindernissen / Hinweg
mit allem falschen Schein / Mein Herz
soll anders nichts wissen / Denn meinen
Jesum nur allein / Wie der von meiner Schuld
bedrängt / So schmälich an dem Creuze hängt.

2. Ihr Augen werdet Thränen-Quellen / Ach
weinet und ermüdet nicht / Wenn die Gedan-
cken euch vorstellen / Wie jämmerlich er zuge-
richt / Lasset heiße Zähren häufig fließen / Daß
Thränen-Bäche sich eraießen.

3. Seht / wie mein Jesus aufgerecket In
Todes-Angst sich dreht und windt / Wie seine
Arme aufgestreckt / Die Hand und Fuß durch-
nägelt sind / Wie sehr sein ganzer Leib zerschmis-
sen / Sein Haupt von Dornen ist zerrissen.

4. Ergeist're du selbst meine Sinnen / Daß
ich erkenn'o Gottes Sohn / Was du / (die Sün-
der zu gewinnen) Für arosse Marter / Spott
und Hohn Hast aufgestanden / und dein Leben
So willig in den Tod gegeben.

5. O Liebe / die nicht außzusprechen / Gott
selbst vor seine Feinde stirbt / Und büßet das /
was wir verbrechen / Mit eignem Blut uns
theur